



Die Liebe allein!



Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Be-
schützer des Königlichen
Herzens, Oberin der
Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König und Hohepriester, die Liebe der vielen wird erkalten, sagt unser Herr im Matthäusevangelium. Wir wissen, dass wir in einer Zeit leben, in der dieses Wort besonders aktuell ist. In den menschlichen Beziehungen lässt sich echte Liebe immer weniger finden, weil der moderne Mensch zunehmend in sich selbst gefangen bleibt und seine Beziehungen nach Nützlichkeitsabwägungen gestaltet, also eine sogenannte Liebe von dem abhängig macht, was man dafür bekommt. Ist wahre Liebe ist ewig, kann eine solche (Schein-)Liebe prinzipiell jederzeit beendet werden – heute leider weitverbreitet eine traurige Realität.

Haben wir aber schon einmal daran gedacht, dass ebenso unser religiöses Leben und unsere Beziehung zu unserem Gott von einer solchen Haltung, von einem solchen Nützlichkeitsdenken bestimmt oder beeinflusst sein könnte? Gehen wir nicht oft nur in die Kirche oder beten, weil wir etwas haben möchten? Kommen wir überhaupt auf die Idee, dass es auch darum geht, eine Beziehung zu pflegen: die Beziehung zu einem Gott, der uns so sehr liebt, dass Er für uns bis zum letzten Tropfen Blut sein Leben hingegeben hat? Fragen wir uns noch, wenigstens ab und zu, warum Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben ist, obwohl wir ihn mit unseren Sünden so sehr beleidigen?

Für das Handeln Gottes gibt es nur einen einzigen Grund: die Liebe! Gott hat seinen eingeborenen Sohn einzig und allein für uns in dieser Welt leben und sterben lassen, damit wir das Leben haben, und zwar das ewige, unvergängliche Leben. Das hätten wir sonst nicht, kein Mensch, und dies ausnahmslos. Müsste also nicht unsere erste, vorrangige und gesunde Reaktion darauf sein, diesen unseren Lebensretter, der einen so hohen Preis bezahlt hat, wiederzulieben und mit unserem ganzen Leben und Tun zu danken? Gott weiß, dass wir schwache



Sühneprozession am Fest des Heiligsten Herzens Jesu für die Kirche in Deutschland in Kloster Maria Engelport.



Gebet und Segen an der Lourdesgrotte zum Abschluss der Prozession zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu.

Jesu gehen wir gleichsam in die Schule der Liebe – um das Lieben zu lernen. Je mehr wir darin voranschreiten und ‚ein Herz und eine Seele‘ mit Jesus Christus werden, umso mehr wird auch der, der das Leben ist, Leben in uns und durch uns in diese augenscheinlich schon fast abgestorbene, dunkle Welt fließen lassen können. Er allein schenkt Leben und Liebe, die echt sind! Geheimnis des Glaubens!

Das ist der Sinn eines jeden Ordens- und geistlichen Lebens, das ist also auch die Berufung der Anbetungsschwestern, die, dem göttlichen königlichen Herzen besonders geweiht sind; das ist aber auch die Berufung eines jeden Christen, weil jeder Mensch in jedem Stand an dem Platz lieben kann, soll und muss, wo ihn Gott hingestellt hat.

Gehen wir gemeinsam diesen Weg, damit die Zeiten durch die rechte Ausrichtung der Herzen wieder besser werden können. Wir Anbetungsschwestern beten für Sie.

In Christus verbunden, Ihre

Geschöpfe sind und naturgemäß zuerst auf unsere zeitlichen Bedürfnisse fixiert sind. Weil Er ein liebender Vater ist, nimmt Er uns auch hier wichtig und sorgt für uns, aber trotzdem dürfen wir nie kleinlich, kurzsichtig und erdverhaftet bei uns selbst stehenbleiben. **Die Liebe ist das Wichtigste, zuerst die Liebe zu Gott, und aus dieser Gottesliebe ergibt sich dann alles andere organisch, auch die Liebe zu unseren Mitmenschen. So soll es eigentlich sein.**

Um uns bei dem Wachstum dieser Liebe, die uns allein gesund und freimacht und zudem auf die Ewigkeit ausrichtet, zu helfen, hat uns Christus die Herz-Jesu-Verehrung zum besonderen Geschenk gemacht. In der Betrachtung des vollkommensten und heiligsten Herzens

*Mère Madeleine-Marie de St Joseph,
Gardien du Coeur Royal*

*Mutter Madeleine-Marie
vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens,
Oberin der Schwestern*

Weitere kleine Schritte auf dem Weg zur Autarkie in ungewissen Zeiten

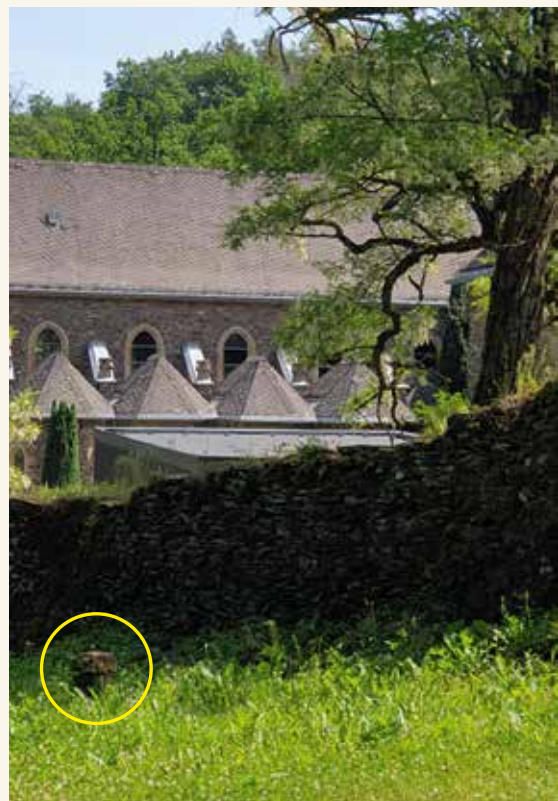
Bisher konnten wir Hühner, Enten und Stallhasen anschaffen. Aus den Küken, die wir anfangs im Brutkasten hielten, sind schon in wenigen Monaten Prachtexemplare geworden. Bei den kleinen Hasen musste das schwächste noch ein paar Tage mit der Flasche aufgepäpelt werden.



Wir bitten um Hilfe zur Sicherung der Wasserversorgung in Kloster Maria Engelport

Kloster Maria Engelport braucht einen neuen Brunnen!

Weil unser Kloster zu weit von der öffentlichen Versorgung entfernt liegt, wird das Kloster von jeher durch einen eigenen Brunnen versorgt. Dessen Wasser wird in die kloster eigene Wasseraufbereitungsanlage eingespeist. Da der bisherige Brunnen eine Tiefe von nur 16 m hat, mussten wir aufgrund des allgemein sinkenden Grundwasserpegels in den letzten Hochsommern Engpässe in der Wasserversorgung feststellen.



Der neue Brunnen soll nahe der alten Umfassungsmauer aus dem 13. Jh. gebohrt werden (s. Markierungsstein).

Der neue Brunnen soll in eine Tiefe von 70 m gebohrt werden, um das Kloster auch in Trockenzeiten sicher versorgen zu können.

Bitte helfen Sie uns, damit wir dieses wichtige Projekt verwirklichen können! Wenn Sie uns spenden möchten, können Sie dies auf dem Überweisungsträger mit dem Stichwort „Brunnen“ vermerken.



Dank Ihrer großzügigen Hilfe haben die Arbeiten zur Sicherung der Klosteranlage beginnen können: hier für eine bessere und sichere Beleuchtung des Klosters.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Verheißungen, die der Herr der hl. Margareta Maria Alacoque zur Herz Jesu Verehrung gegeben hat



1. Ich werde ihnen alle ihrem Stande nötigen Gnaden geben.
2. Ich werde Frieden in ihren Familien stiften.
3. Ich werde sie in ihrem Leid trösten.
4. Ich werde ihre sichere Zuflucht im Leben sein und besonders bei ihrem Tode.
5. Ich werde allen ihren Unternehmungen reichen Segen spenden.
6. Die Sünder werden in meinem Herzen eine unerschöpfliche Quelle der Barmherzigkeit finden.
7. Die lauen Seelen werden eifrig werden.
8. Die eifrigen Seelen werden sich rasch zur Vollkommenheit erheben.
9. Ich werde die Häuser segnen, in denen das Bild meines Heiligen Herzens aufgestellt und verehrt wird.
10. Ich werde den Priestern die Macht geben, die härtesten Herzen zu rühren.
11. Die Namen derer, die diese Andacht verbreiten, werden in mein Herz eingeschrieben und nie wieder daraus gelöscht werden.
12. Ich verspreche allen, die während neun aufeinanderfolgenden Monaten je am ersten Freitag nach reumütiger Beichte kommunizieren, die Gnade der Beharrlichkeit bis ans Ende. Sie werden nicht im Stande der Ungnade und nicht ohne Empfang der heiligen Sakramente sterben. Mein Herz wird in dieser letzten Stunde ihre sichere Zufluchtsstätte sein.

Aus den Schriften der hl. Margareta Maria Alacoque

Diese Verheißungen können Sie auch im Druck (Postkartengröße) in Kloster Maria Engelport beziehen.

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 19.03.2020 für den letzten Veranlagungszeitraum 2018 teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

